

Klabund: 14 (1909)

- 1 Weil du von mir ein Kind erhältst,
- 2 So willst du dich erhenken
- 3 Und mir mit einem Gott vergelts
- 4 Dein junges Leben schenken?

- 5 Weißt du wohl, was ich damit tu,
- 6 Ob ichs zu Staub zerreibe?
- 7 Ich spiele es den Sternen zu,
- 8 Ich spiele es den Fernen zu,
- 9 Damit es leuchten bleibe!

- 10 Da nun die Lust in dir verwest:
- 11 Laß mir den Sohn am Leben!
- 12 Wenn Wolke du in Winden wehst
- 13 Und bei den ewigen Träumen stehst,
- 14 Wird

- 15 Weil du das Kind in mir erlöst,
- 16 So willst du dich erhenken?
- 17 Du sollst noch einmal, eh du gehst,
- 18 Mir deine Jungfraunschaft schenken.

(Textopus: 14. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63120>)